

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XII.

ZÜRICH, den 20. März 1880.

N. 12.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Offene Reisestelle

Ein gewandter Reisender, der sich auch über einige Kenntnisse in der **Physik** und namentlich der **Electricität** ausweisen kann; findet in einem bedeutenden Geschäft Anstellung.

Gehalt Fr. 2000 — à Fr. 2500. — nebst Provision und Reiseentschädigung.

Gef. frankirte Offerten unter Chiffre **H958Q** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** Basel. (H958Q)

A. Meklenburg's

wetterfeste Anstrichmasse

(sog. Platinanstrichmasse)

für (c3597)

Eisenconstructions, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Zu verkaufen:

No. 1020

Wegen Familienverhältnissen im Birsthale, hart an einer Eisenbahnstation eine bedeutende

Wasserkraft

von wenigstens 130 Pferden, sich für jedes grössere Fabrikgeschäft vorzüglich eignend, in der Nähe vieler bedeutender Ortschaften. (S1730Z)

v. Schulthess & Scholder
Zürich.

Garantirt echten Naxos-Schmirmel,

sowohl in rohen Stücken, eben als auch in jeder gewünschten Feinheit, liefert billig jedes Quantum das Naxos-Schmirmel-Dampfwerk von F. W. Beckmann in Solingen. [c3596]

G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in

Amerik. Leder-Treibriemen „Standard“ — Qualität v. Anton Heim in New-York. [H-418-G]

Grosses, wohllassortirtes Lager

Hilfsbuch z. Anfertigung von Kostenberechnungen im Gebiete des gesammten Ingenieurwesens von Ingenieur Georg Osthoff. Preis 10 Mark. Leipzig, G. Knapp, Verlagsbuchhandlung, E. Nowak. [M 3239 L]

Locomobile,

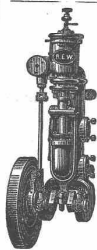
und zwar 1 von 6—8, 1 von 8—10 und 1 von 12—15 Pferde verkaufen zu billigen Preisen

Bäumlin & Matzinger

3601] Zürich-Aussersihl.

Hectographen-Masse

allerneuester Erfindung, patentirt und prämiirt, alles bisher Dagewesene weit überbietend, Copien wie Lithographien liefernd, stets spiegelglatt bleibend, unbegrenzt lange haltbar, mit kaltem Wasser ohne Masseverlust unter Garantie leicht abwaschbar à ö. fl. 1. 80 per Kilo; zugehörige Tinten von unerreichter Ausgiebigkeit, schreibbar wie gewöhnliche Tinte, auch schwarz (ausgezeichnet!) liefert billigst das chemisch-technische Laboratorium in Wien IV, Schäffergasse 21!!! Allererste Referenzen!!! Engros Rabatt.



Liegende, freistehende u. Wand-Dampf-Pumpen

in circa 60 verschiedenen Grössen und in den neuesten Constructionen, zum Speisen und zum Pumpen der verschiedenartigsten Flüssigkeiten liefert unter Garantie ab Lager die

Maschinen-Fabrik

von

Weise & Monski

in Halle a. S.

3577] Maschinenfabriken u. Händler erhalten hohen Rabatt.

Fabrique Suisse
de **Dynamite**
à
ISLETON près FLUELEN (Uri)

3547

Dynamite

Gelatine explosive de Nobel

pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isleton

Eine Dampfmaschine,

liegend, von bewährter Construction und wenigstens 250 Pferdekraften, wünschen zu kaufen u. erbitten genaue Angaben und Preisofferten

Bäumlin & Matzinger

3600] Zürich-Aussersihl.

Lichtpauspapier

(Papier au ferro-prussiate)

liefert in vorzüglicher Qualität:

No. 1, dünn, 65% breit, à 75 Cts. per m².

Nr. 2, stark, 72% breit, à 90 Cts. per m², sowie vortreffliches, nicht gelb werdendes Pauspapier von 110% Breite, pr Rolle von 20 m² à Fr. 7 und 8. [c3386]

A. Messerli, Zürich

Rheinische Dynamitfabrik Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:

c3545]

Flad & Cramer in Zürich.

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung

Patent-Collmann

liefert in allen Grössen die zum Ausbau dieses vorzüglichen Systems vom Patentinhaber berechnete

(H921Q)

Maschinenfabrik Burckhardt & Cie. in Basel.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1880 beginnt mit dem 5. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 27. März einzureichen. Programm und Aufnahme regulativ können auf dem Directions-Bureau bezogen werden.

Zürich, 12. März 1880.

Der Director des eidg. Polytechnikums:

Prof. Dr. A. Kennigott.

Cement.

Die **Cement- und Cementwaarenfabrik in Uebersee** (Oberbayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:

Staudacher Cement auch **Staudacher Portland Cement** genannt (60% billiger als der künstliche Portland Cement), **Cementtheer** nebst dem erforderlichen **Deckpapier**, sowie sämtliche **Cementwaaren** unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:

Albert Altorfer.

Legler's patentirte

Verstellbare Curvenreissfeder

(auch für gerade Linien eingerichtet) (3602)

aus Messing mit oder ohne Charnier Fr. 7. — } franko gegen Nach-
„ Neusilber „ „ „ „ 8. 50 } nahme oder baar
in Lederetui, sehr sauber gearbeitet und elegant ausgestattet, zu beziehen nur durch das Versandt-Geschäft für praktische Erfindungen in

Neumünster-Zürich.